

## PRESSEINFORMATION

08.10.18

## PACT PROGRAMM IM NOVEMBER UND DEZEMBER

### NOVEMBER

**FR 02.11. | 20 Uhr**

**SA 03.11. | 15 & 20 Uhr**

**SO 04.11. | 12 & 16 Uhr (Familienvorstellung\*)**

**MO 05.11. | 10 Uhr (Schulvorstellung\*)**

**Mauricio Kagel**

›Zwei-Mann-Orchester‹

Instrumentales Theater

VVK / AK 17 €

NOW! das Festival für Neue Musik ist in diesem Jahr erstmals zu Gast bei PACT: mit dem ›Zwei-Mann-Orchester‹ ist eines der merkwürdigsten und zugleich originellsten Stücke der ›Neuen Musik‹ zu sehen. Zwei Musiker bedienen eine riesige Orchestermaschine, die sich aus über 200 ausrangierten Musikinstrumenten zusammensetzt. Der argentinisch-deutsche Komponist Mauricio Kagel (1931 –2008), der seine Klangmaschine 1973 erstmals dem Publikum der Donaueschinger Musiktage präsentierte, gilt als einer der Hauptbegründer des Neuen Musiktheaters. Weitere Informationen zum NOW! Festival: [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

\* Am 04.11 und 05.11. wird eine spezielle Kurzfassung für das jüngere Publikum gespielt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit einzelne Instrumente auszuprobieren. Es gelten die folgenden Preiskategorien: Erw. 10€ / Kinder 6,60€

## **IMPACT18 – Matter in Movement**

Transdisziplinäres Symposium mit öffentlichen Lectures

**MI 07.11. | 19 Uhr**

**Christiane Kühl & Chris Kondak (doublelucky productions)**

›We count you in‹

In englischer Sprache, Eintritt frei

— **MI 07.11. | 20 Uhr**

**Paul Feigelfeld & Jaya Klara Brekke**

›Computational definitions of authority, autonomy and control in blockchain – and its limits‹

In englischer Sprache, Eintritt frei

— **SA 10.11. | 20 Uhr**

**Forensic Architecture**

›Forensic aesthetics and counter cartographies‹

— In englischer Sprache, Eintritt frei

Der digitale Wandel eröffnet neue Freiräume und schränkt sie zugleich massiv ein. Kontinuierlich werden neue Infrastrukturen und Transaktionsräume generiert, während die Komplexität globaler Wirkungszusammenhänge zunehmend ungreifbar wird. Wie agieren Wissenschaftler\*innen, Theoretiker\*innen und Künstler\*innen innerhalb dieser Gefüge? Wie kann hier eine Praxis des Widerstands aussehen? In öffentlichen Vorträgen richten Forensic Architecture, Jaya Klara Brekke, Paul Feigelfeld sowie Christiane Kühl und Chris Kondak (doublelucky productions) ihren Fokus auf die unterschiedlichen Aspekte der medialen, politischen, ökologischen und ökonomischen Realitäten globaler Konflikte unserer technologisch geprägten Gegenwart.

**DO 22.11. - SA 24.11. | 20 Uhr**

**Meg Stuart & Jompet Kuswidananto / Damaged Goods**

›**Celestial Sorrow**‹

In englischer Sprache

VVK 17 € / erm. 11 €

AK 20 € / erm. 14 €

inkl. VRR-Ticket

- Kann man den Geistern der Vergangenheit je ganz entfliehen? Gemeinsam mit dem indonesischen Künstler Jompet Kuswidananto inszeniert die Preisträgerin des Goldenen Löwen der Biennale di Venezia, Meg Stuart, ein Stück über die traumatische Last der Vergangenheit und die befreiende Kraft der Imagination. Jompet Kuswidananto, der unter der Diktatur von Präsident Suharto in Indonesien aufwuchs, entwarf hierfür ein Bühnenbild aus unzähligen, warm leuchtenden Glühbirnen, das die Choreographie in eine poetische Welt einfasst. Drei Darsteller\*innen und zwei Musiker\*innen begeben sich auf eine Reise durch jene Räume, die allein durch Vorstellungskraft sichtbar werden und bringen sie mit ihren Stimmen zum Klingen.
- 

**FR 30.11. | ab 19 UHR**

›**ATELIER**‹

Eintritt nach Gusto

Mit der Reihe ›ATELIER‹ stellt PACT angehenden und bereits etablierten Künstler\*innen aus NRW für einen Abend alle Räume des Hauses zur öffentlichen Präsentation zur Verfügung. Seit 2002 entsteht mit jeder Edition ein hybrider Abend aus Performance, Choreographie, Video -und Medienkunst, Soundart, Installationskunst und Photographie. In Form eines gemeinsamen Ausstellungs- und Bühnenprogrammes stellen die ausgewählten Künstler\*innen ihre, sich in verschiedenen Entwicklungsphasen befindenden, Arbeiten vor. Besucher\*innen sind eingeladen, einen Abend lang durch die Ausstellung zu streifen und aktuelle, künstlerische Positionen zu entdecken.

DEZEMBER

**DI 04.12. – FR 07.12.**

**›DYNAMO SPEZIAL – Junge Tanzplattform NRW‹**

Tanz / Performance

Eintritt frei

---

Bereits zum 16. Mal präsentiert das nrw landesbuero tanz Stücke von Kindern und Jugendlichen im professionellen Kontext. Zum dritten Mal findet die junge Tanzplattform bei PACT statt. Auf der Bühne sind Kurzchoreographien von Kindern und Jugendlichen zu sehen, die sie unter der Leitung von professionellen Choreograph\*innen und Tanzpädagog\*innen in ihrer Schule oder Jugendtanzkompanie erarbeitet haben. Die öffentlichen Vorstellungen werden in Kürze bekanntgegeben unter: [www.pact-zollverein.de](http://www.pact-zollverein.de)

---

**SA 15. – SO 16.12. | 15 Uhr**

**Oblivia**

**›Children and Other Radicals‹**

Performance

Für Zuschauer\*innen ab 10 Jahren

Erw. 6€ / Kinder 3€

inkl. VRR-Ticket

Die Gruppe Oblivia zählt zu den überraschendsten Protagonisten der zeitgenössischen Performanceszene – ihre Arbeiten sind eine einzigartige Mischung aus verblüffenden Ideen und interdisziplinären Kooperationen, für die Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen zusammenkommen. Für ›Children and Other Radicals‹ arbeitet Oblivia mit Essener Kindern und Jugendlichen, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Visionen einbringen. Die Frage, wie sich Macht innerhalb einer Gesellschaft verteilt und welche Rolle Geld in diesem Gefüge spielt, bildet den Ausgangspunkt des Stückes. Wie blicken die Generationen X, Y und Z auf die Zukunft? Auf der Bühne teilen die Kinder und Jugendlichen ihre ganz eigenen, humorvollen und ungewöhnlichen Ideen und Perspektiven auf unsere Zukunft.

## **BILDMATERIAL**

Ausgewähltes Bildmaterial zu den Produktionen stellen wir Ihnen gerne im Pressebereich unserer Website zur Verfügung: <http://www.pact-zollverein.de/service/presse>

Wir bitten Sie zu beachten, dass alle Abbildungen urheberrechtlich geschützt sind und ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung unter Angabe der aufgeführten Bildnachweise verwendet werden dürfen.